



Professioneller
Mobilfunk e.V.

Herzlich Willkommen zur



Bochum, 7. Mai 2008

Uwe Jakob

Vorstand Marketing des PMeV
(b+w Electronic Systems)

Begrüßung und Einführung

- Professioneller Mobilfunk – mit Sicherheit besser
- Der Verband Professioneller Mobilfunk
- Einführung in das Tagungsprogramm



Professioneller
Mobilfunk e.V.

Professioneller
Mobilfunk e.V.

... mit Sicherheit besser!

Professioneller Mobilfunk – mit Sicherheit besser

- Professioneller Mobilfunk ist mehr als mobile Kommunikation
- Professioneller Mobilfunk
 - bietet spezielle Leistungsmerkmale für professionelle Anwender
 - bietet dabei ein Höchstmaß an Sicherheit für kritische Anwendungen
 - stellt einen reibungslosen und effizienten Betriebsablauf sicher (optimiert den Wertschöpfungsprozess)



Ein vielfältiges Einsatzspektrum ...

- Verbrechensbekämpfung, Ermittlung, Strafverfolgung
- Sichere und abhörsichere Kommunikation, auch für Notfallsituationen
- Ortung, Navigation, Flottenmanagement
- Koordinierung von Einsätzen
- Alarmierung und Steuerung von Bereitschaftsdiensten
- Fernüberwachung und Fernsteuerung technischer Anlagen
- Integration in die Betriebsabläufe

... für eine Vielzahl von Anwendern

- Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- Energieversorgungsunternehmen
- Unternehmen des Öffentlichen Personennahverkehrs
- Industriebetriebe
- Sonstige Behörden und kommunale Betriebe
- Sonstige Ver- und Entsorgungsbetriebe
- Weitere Unternehmen aus dem Bereich Transport und Verkehr

Professioneller Mobilfunk bietet Flexibilität für individuelle Lösungen

- Professioneller Mobilfunk ist kein Produkt von der Stange
- Der Nutzer übt die Funktionshoheit aus, er bestimmt
 - die Parameter des Funknetzes
 - den Leistungsumfang
 - das Maß an Sicherheit
- Die passende Lösung ist Ergebnis einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Anbieter und Nutzer
- Nur so könne Wertschöpfungsprozesse des Nutzers wirklich optimiert werden

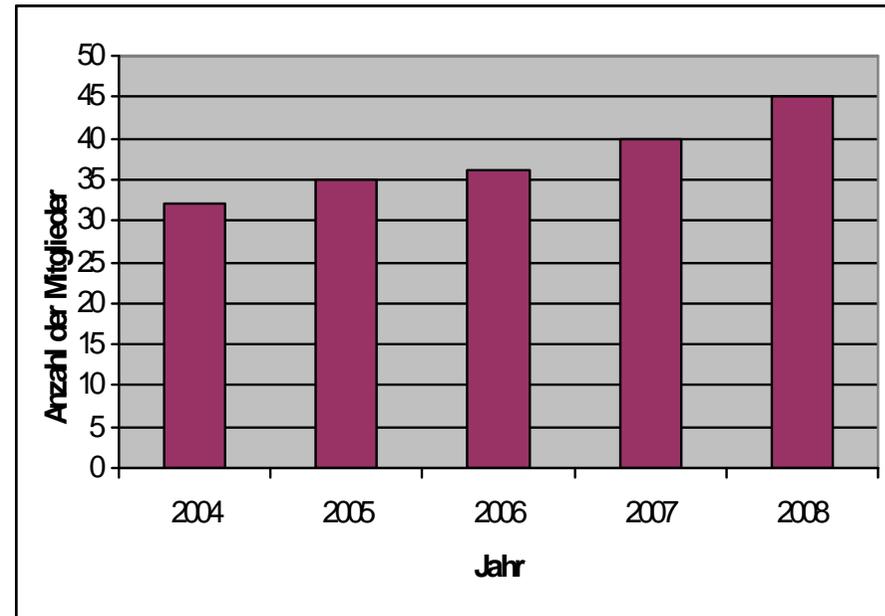
Standardisierter Professioneller Mobilfunk bietet Investitionsschutz

- Standards schaffen Wettbewerb
 - Vielfalt von Angeboten
 - großes Leistungsspektrum und hohe Qualität
 - hohe Kosteneffizienz und marktgerechte Preise
- Standardisierung garantiert Interoperabilität
 - freie Wahl von System- und Endgerätehersteller
 - keine Festlegung, unbeschränkte Teilnahme am technologischen Fortschritt
- Investition in eine zukunftsfähige Technologie mit langfristiger Perspektive

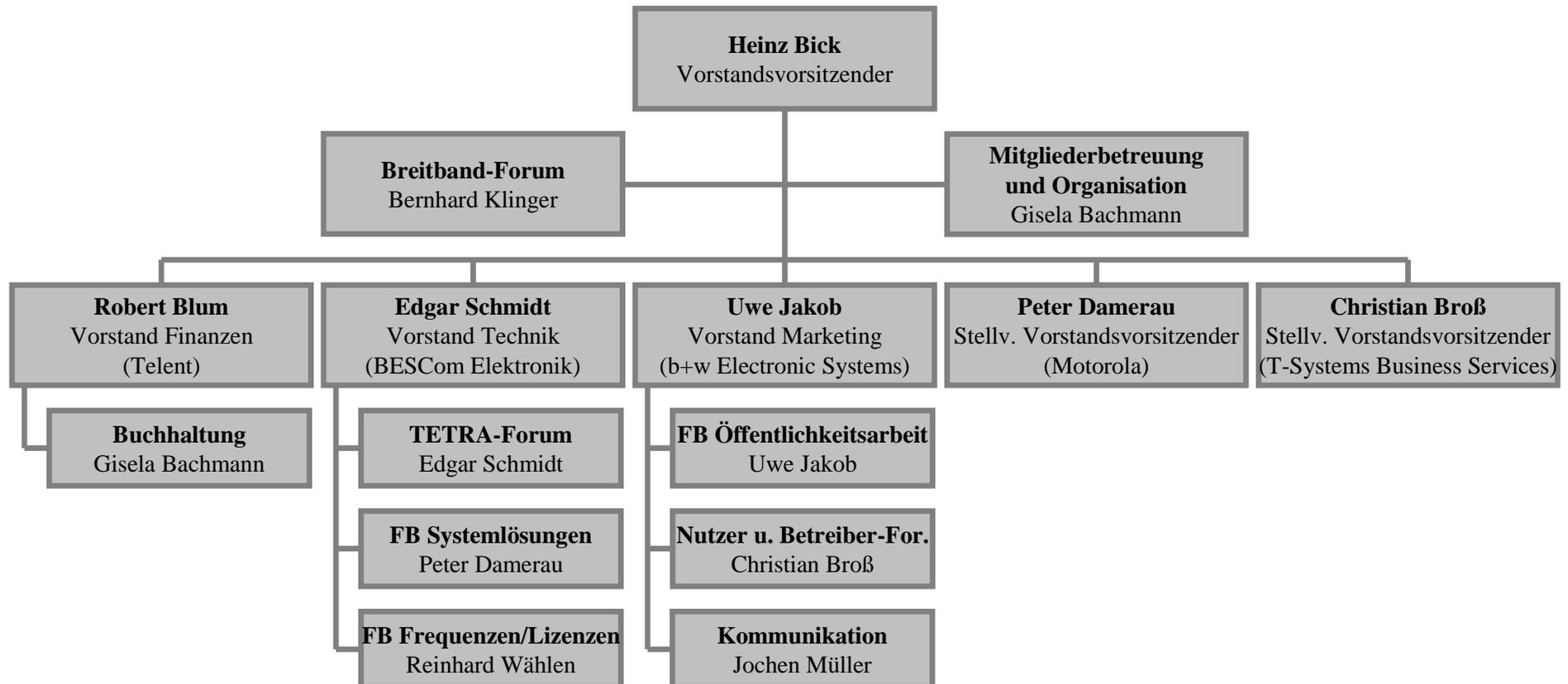


Der Verband Professioneller Mobilfunk

- 45 Mitgliedsunternehmen
 - Hersteller von Systemen
 - Hersteller von Endgeräten
 - Hersteller von Zubehör und Peripheriegeräten
 - Applikationshäuser
 - Systemhäuser
 - Betreiber und Anwender
 - weitere Interessenten



Organisation des PMeV



Die Mission des PMeV

- Im Vordergrund steht die Optimierung des Wertschöpfungsprozesses beim Anwender
- Der PMeV bietet ein Forum für den partnerschaftlichen Dialog mit
 - Marktpartnern
 - Politik
 - Behörden
 - Institutionen
- Der PMeV fördert Standards für den Professionellen Mobilfunk und beteiligt sich aktiv an dessen Weiterentwicklung

Professioneller
Mobilfunk e.V.

... mit Sicherheit besser!



Zukunftsorientierte Nutzungskonzepte

- Der PMeV verfolgt ganzheitliche Ansätze zur Bedienung der Bedürfnisse professioneller Anwender
- Basis sind unterschiedlichste Kommunikationstechnologien
 - Klassischer Betriebsfunk
 - Analoger Bündelfunk nach dem Standard MPT1327
 - Digitalfunk (TETRA, DMR)
 - Professioneller Funkruf (Paging)
- Dabei werden auch komplementäre Technologien wie z. B. WiMAX in eine Gesamtlösung eingebunden



Der PMeV vermittelt und informiert

- Die Vermittlung erfolgt
 - in Zusammenarbeit mit Standardisierungsgremien
 - in Abstimmung mit Regulierungsbehörden
 - zwischen den Interessen der nationalen Anwender und den internationalen Gremien
- Zur Information veranstaltet der PMeV
 - Workshops
 - Kolloquien
 - Messen und Kongresse
 - Roadshow-Veranstaltungen



Das Programm des heutigen Tages

Zeit	Programmpunkt
10:00 - 10:30 Uhr	Begrüßung und Vortrag “Professioneller Mobilfunk – mit Sicherheit besser!” Heinz Bick, Vorstandsvorsitzender des PMeV
10:30 - 11:00 Uhr	Digitalfunk und Alarmierung für Werkfeuerwehren – Bayer Schering Pharma Dr. Klaus Hütten, Director Sales, e*Message Wireless Information Services Deutschland
11:00 - 11:30 Uhr	Pause
11:30 - 12:00 Uhr	Datenübertragung und Applikationen in sicherheitsorientierten Digitalfunksystemen Olaf Kaszynski, Key Account Manager, EADS Secure Networks
12:00 - 12:30 Uhr	TETRA-Lösungen in der Fertigungsindustrie (Automotive) für die Robert Bosch GmbH Jürgen Rehm, Umwelt-/Brandschutz, Unfallverhütung, Robert Bosch GmbH
12:30 - 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 - 14:15 Uhr	Das Ende-zu-Ende Verschlüsselungssystem im Digitalfunknetz der deutschen BOS Georg Merzbach, Projektleiter Entwicklung BOS-Verschlüsselung, BSI
14:15 - 14:45 Uhr	Leitstellen in TETRA-Netzen für BOS und Industrie Siegmond Buchholz, Solution Manager, Thales Defence Deutschland
14:45 - 15:15 Uhr	Pause
15:15 - 15:45 Uhr	Inhouse-Versorgung: Rahmenbedingungen, Lösungsansätze und Beispiele Charly Lemberger, Business Development und Marketing, Telent
15:45 - 16:15 Uhr	TETRA und DMR - Technologie und Wirtschaftlichkeit im Vergleich am Bsp. Stadtwerke Matthias Motzigemba, Geschäftsführer, Selex Communications

Die Sponsoren der TETRA on Tour 2008



Ihr Moderator ist heute

Frank Backasch

Dipl.-Ing. (TU) Fachrichtung Halbleiter und Dielektrika

Herausgeber der
Zeitschrift für Kommunikationsmanagement – NET

Seit über 20 Jahren in redaktioneller Verantwortung
für Fachzeitschriften im Umfeld der Telekommunikation

Ab 1998 Chefredakteur der NET im Huethig-Verlag, Heidelberg

2001: Übernahme der NET im Management Buy-out

Seit 2003 ist die NET Kooperationspartner des PMeV, das Thema
PMR ist ständige Rubrik



**Ich wünsche Ihnen eine
interessante Veranstaltung ...**

